Taktische Aufgaben

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **17 (1941-1942)**

Heft 35

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-712656

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Taktische Aufgaben

Minenwerfer. Aufg. 1.

Angriff aus der Bewegung heraus.

Allgemeine Lage:

1. Bat. X ist nördl. B.-Dorf im Kampfe mit Feind und hat bereits Verluste erlitten. P. 500 wird, als gut befestigte Stellung von Kräften des Bat. X gehalten, ebenso B.-Dorf. Alle Angriffe des Gegners wurden an diesen beiden Stellen zurückgeschlagen. Auf der Ebene nordwestlich B.-Dorf hingegen vermag das Bat. X nur noch kurze Zeit zu halten. Feindliche Fliegertätigkeit von der Front zurück bis in die Gegend P. 508 und P. 600.
2. Bat. Y hat den Auftrag, gedeckt in den Raum E, P. 508, vorzumarschieren, um in den Kampf einzugreifen.
3. Wo und in welcher Formation marschiert der 1. Minenwerferzug der ersten Feuerstaffel?
   Wie rückt der Minenwerferzug in diesem Gelände vor? Was trifft er für Vorkehrungen, damit die Verb. nicht abreißen?
4. Die Vorh.-Kp. stößt bei P. 200 auf Feind, der sich im B.-Dorfer-Becken anschickt, das Bat. X im Rücken anzugreifen.
   Der Bat.-Kdt. entscheidet sich, den bereits aus dem Walde herausgetretenen Feind durch Feuer zu vernichten und ihn im Walde durch kraftvollen Vorstoß zurückzuwerfen.
   Der Mw.-Zugf. (Zugf. K) erhält den Befehl: «Sie gehen im Raum S P. 508 in Stellung und bereiten Feuer vor auf Brücke Z und den Bach.

Wo und wie dürfen Sie die Mw. in Stellung bringen?

Welches Richtverfahren kommt hier in Frage?

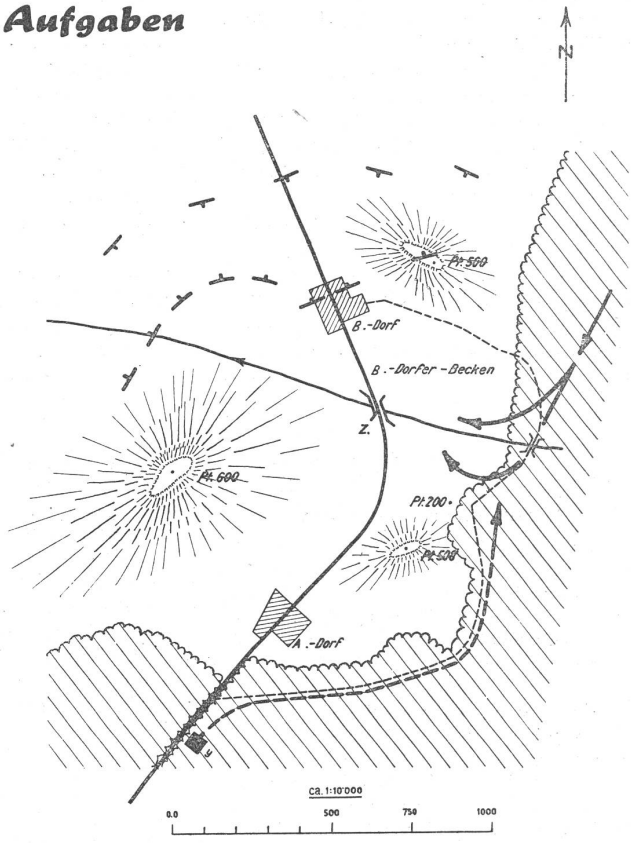
Nachdem der Mw.-Zug feuerbereit ist, fehlt die Verbindung mit dem Bat.-Kdt.

Im Walde starker Gefechtslärm.

Was macht Zugf. K?

Jetzt sieht er feindl. Infanterie sich im Bachbett ansammeln und zum Angriff auf die Brücke Z bereitstellen.

Was befiehlt Zugf. K?



Minenwerfer. Aufg. 2.

Verteidigungsstellung.

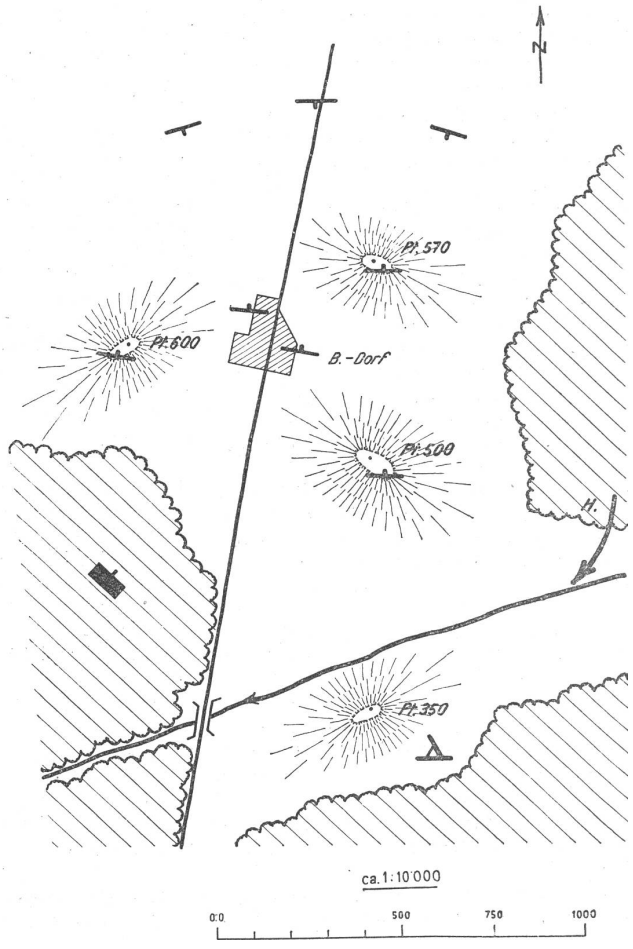
Allgemeine Lage:

Das Bat. X befindet sich bei B.-Dorf in Verteidigungsstellung. B.-Dorf ist stark befestigt und wird von Kräften des Bat. X verteidigt. P. 500, 570 und 600 sind die 3 Stützpunkte des Bat., welche ebenfalls von Streitkräften besetzt sind.

Im Walde südwestl. B.-Dorf befindet sich noch eine Kp. des Bat. X als bewegliche Reserve. Die Minenwerfer sind hinter P. 350 in Stellung und erhielten den Auftrag, Feuer auf den Nordausgang des Dorfes vorzubereiten.

Was hat Zugf. A seinem Mw.-Zug befohlen und vorbereitet?

Spezielle Lage: Der Feind greift von Norden herkommend gegen Kuppe 570 an.
Plötzlich sieht er Feind aus dem Waldrand H heraustreten und sich im Bache sammeln.
Die Verbindung mit dem Bat.-Kdo. ist abgerissen.
Was befiehlt Zugf. A?
Wie wird der Befehl ausgeführt?



Minenwerfer. Aufg. 3.

Nächtliche Vorbereitung für einen Angriff bei Morgengrauen.

Allgemeine Lage:

Bat. Y ist um Mitternacht im Walde südlich A.-Dorf in Bereitstellung zum Angriff.

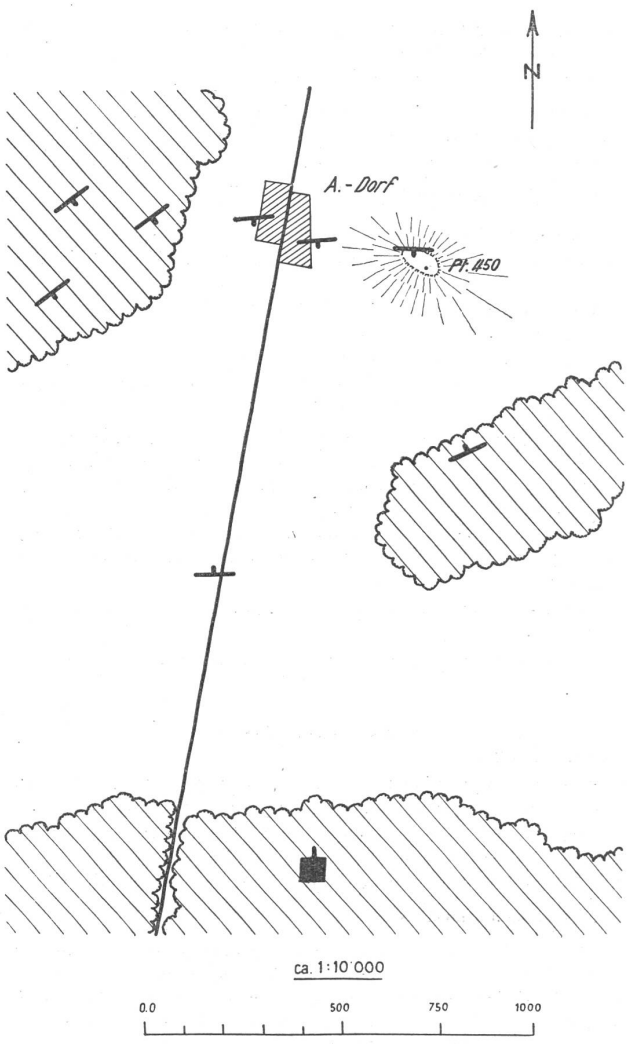
Die soeben zurückgekehrte Patrouille meldet feindliche Streitkräfte auf P. 450, im Walde westlich A.-Dorf und in A.-Dorf.

Der Bat.-Kdt. entscheidet sich zum Angriff bei Morgengrauen. Er gibt dem 1. Minenwerfer-Zugführer den Befehl, in der Nacht seine Minenwerfer auf P. 450, sowie auf A.-Dorf-Südrand einzurichten.

Was befiehlt der Zugf. des 1. Mw.-Zuges?

Welches Richtverfahren wählen Sie, und mit welchen Hilfsmitteln ist es Ihnen möglich, die Minenwerfer bei Nacht einzurichten?

Wo wählen Sie Ihre Stellungen und die Beobachtung?



1° Thèmes généraux

1° Elaboration d'un programme de travail pour l'activité ultérieure de l'Association suisse de Sous-officiers, en tenant compte des expériences du service actif actuel.

2° Exposé sur l'éducation et l'instruction future du sous-officier de l'Armée suisse.

3° L'organisation administrative d'une société de sous-officiers, y compris le recrutement des membres.

2° Thèmes libres

3° Tâches tactiques

Tâches pour Sof.Fus.

1. L'attaque dans le cbt. de rencontre.

Situation générale:

Notre compagnie marche comme cp. d'avg. sur la route de A à B. Le terrain est entièrement découvert. A droite, nous avons des pâturages assez en pente, sans aucun arbre. A gauche s'étend une plaine découverte assez vaste en partie marécageuse en partie prairie avec très peu d'arbres fruitiers. Tout près du tournant de route «C», la route passe sur un ruisseau peu profond, large de 3 mètres. La route allant à B est légèrement surélevée par rapport au terrain de gauche.

De l'adversaire, nous savons qu'il marche sur B.

Situation particulière: 1. La patrouille de pointe, conduite par un sergent, est à C.

Tâche 1: Quels ordres le sous-officier a-t-il donné préalablement?

Tâche 2: Comment la patrouille de pointe est-elle organisée? (Croquis.)